# VERKEHRSWENDE – WIE GEHT DAS? GEMEINSAM!

Marvin Helferich, Dr. Josephine Tröger,
Dr. Elisabeth Dütschke – Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Felix Pestemer – Autor und Illustrator

# Verkehrswende – Wie geht das?

Im Sachcomic "Verkehrswende – Wie geht das?" beschäftigt sich der Autor und Illustrator Felix Pestemer mit aktuellen Debatten rund um das Thema Mobilität. Denn die beeinflusst uns alle ganz konkret im eigenen Alltag: Verkehrschaos auf den Straßen und in den Städten, marode Infrastruktur, abgehängte ländliche Räume, ungerechte Kostenverteilung, Probleme und Chancen von E-Mobilität u.v.m.
Der Verkehrssektor ist der drittgrößte Verursacher von Treibhausgasemissionen. Hauptverursacher ist der motorisierte Straßenverkehr. (Umweltbundesamt)

In seiner besonderen Bildsprache zeigt der Sachcomic den verfahrenen Status Quo, bereits umgesetzte oder alternative Konzepte und richtet den Blick auf Technologien und Ideen für morgen. Für all diese wichtigen Bausteine der sozial-ökologischen Transformation der Mobilität muss Politik neue Prioritäten setzen. Der Wandel unserer Mobilität ist hochnotwendig und muss alle mitnehmen.

Comic als PDF lesen

**herunterladen**

Autor und Illustrator: **Felix Pestemer /** www.puttbill.com

Das Projekt ist eine Kooperation von **Weiterdenken - Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt e. V., Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz,**

Der vorliegende Sachcomic VERKEHRSWENDE – WIE GEHT DAS? ist in Kooperation mit **Prof. Dr.-Ing. Udo Becker** vom Lehrstuhl für Verkehrsökologie an der TU Dresden entstanden.
www.verkehrsoekologie.de

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0

ISBN: 978-3-946541-54-7

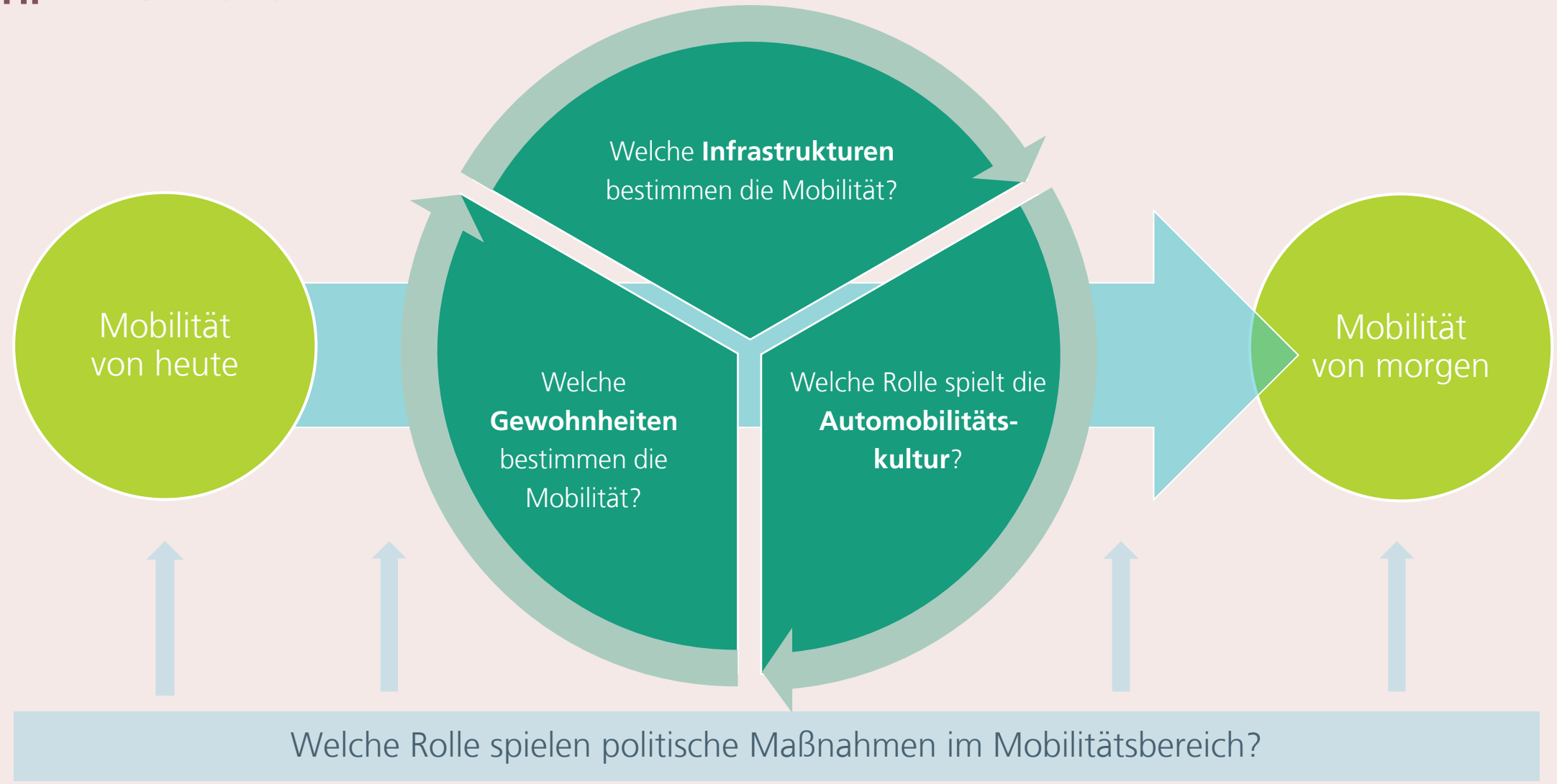
www.weiterdenken.de/de/verkehrswende-wie-geht-das

www.isi.fraunhofer.de/mobilkult

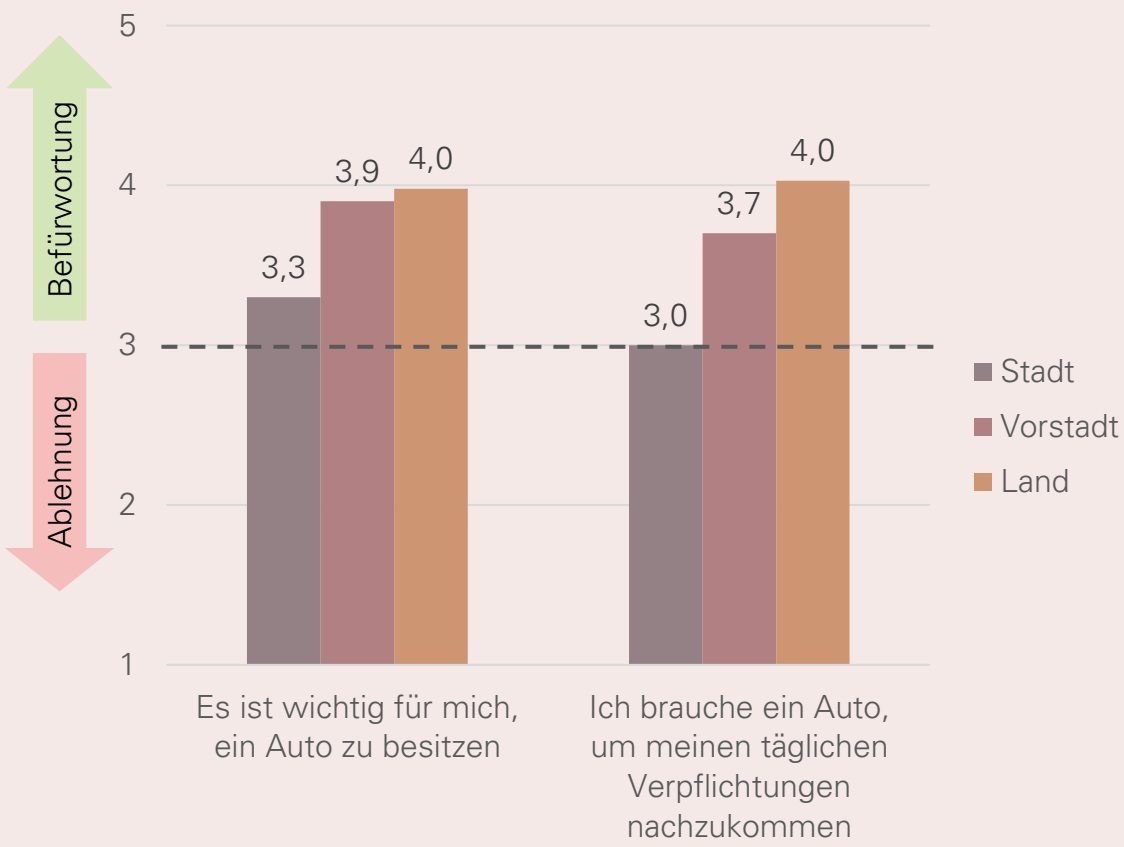
mobil KULT

Gefördert vom Leistungszentrum KAMO (ehemals Profilregion)

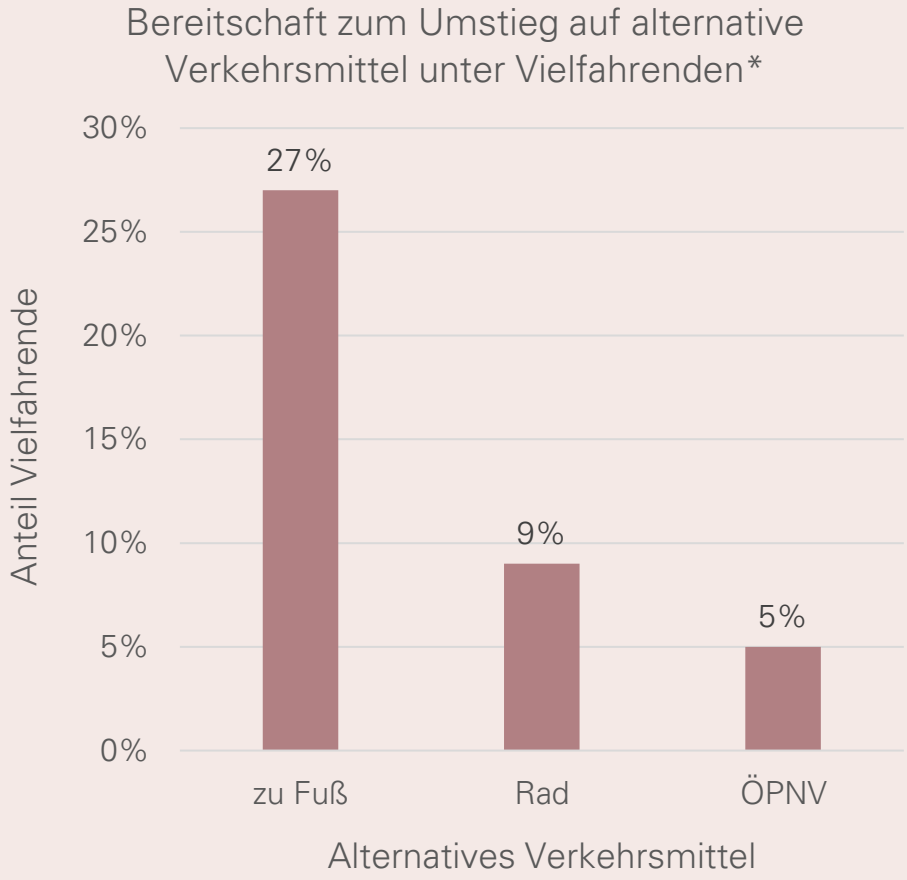
KAMO® KARLSRUHE MOBILITY HIGH PERFORMANCE CENTER



# WAHRGENOMMENE ABHÄNGIGKEIT VOM AUTO

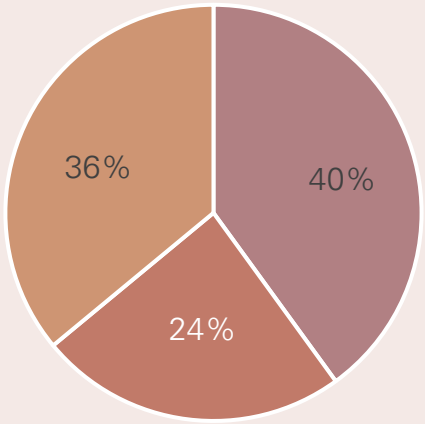


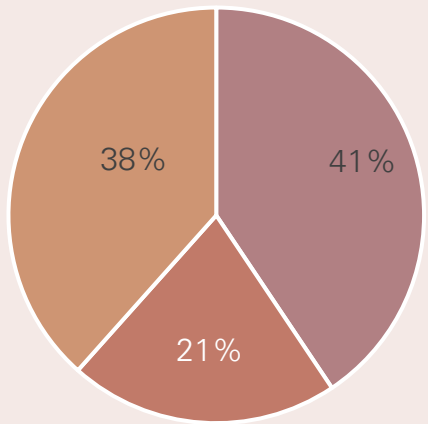
# DIE BEREITSCHAFT, UMZUSTEIGEN, IST DA ...

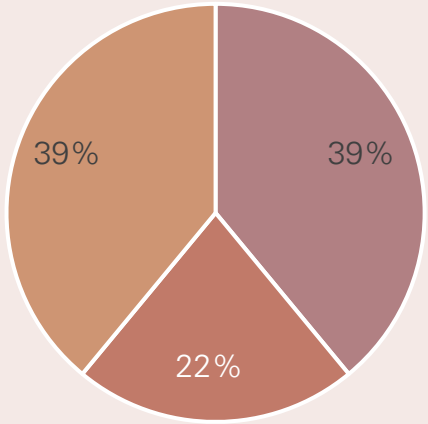



*Vielfahrende legen 90% oder mehr ihrer wöchentlichen Wege mit dem Auto zurück

# … UND EINIGE SCHAFFEN ES TATSÄCHLICH!

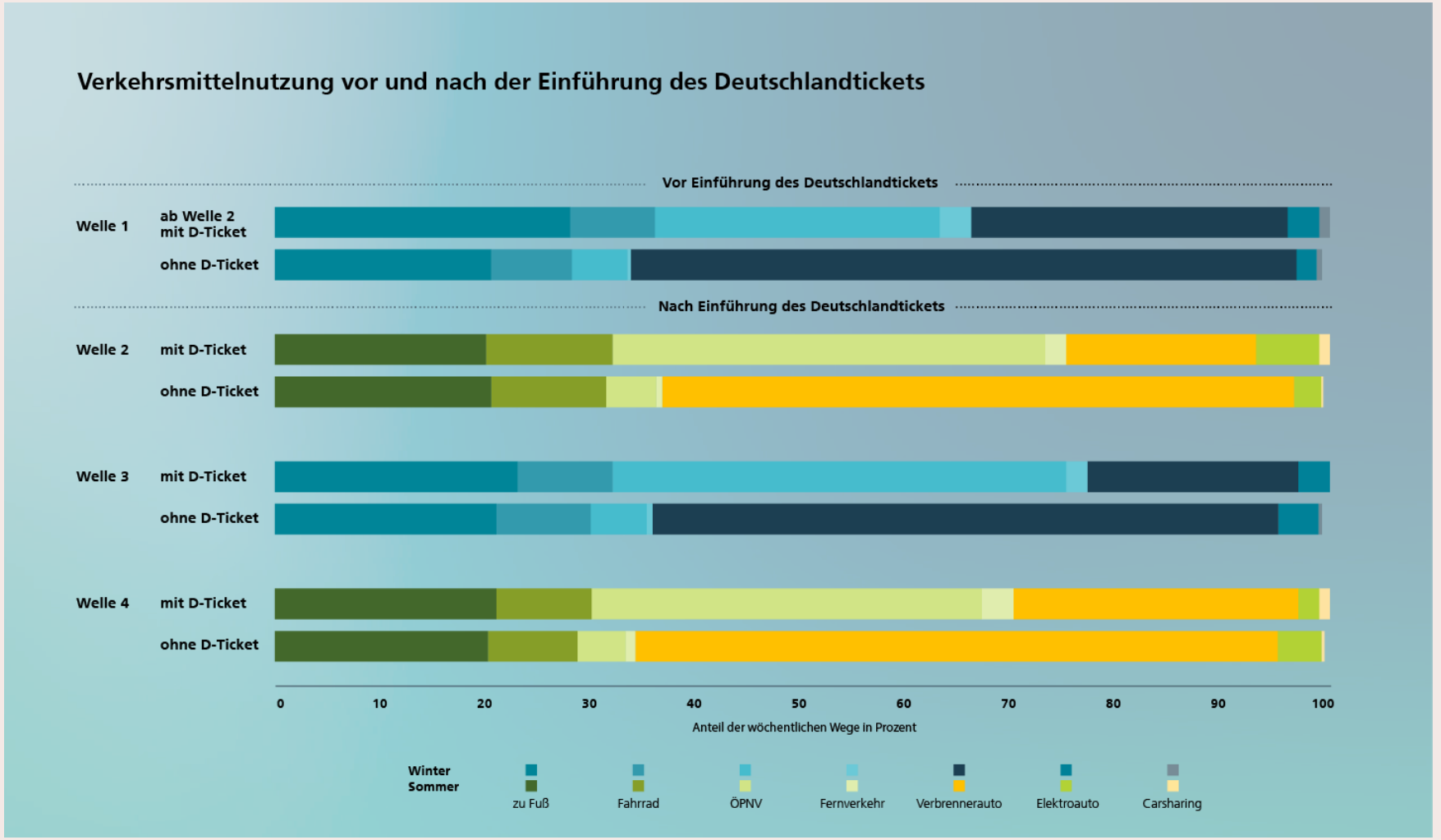


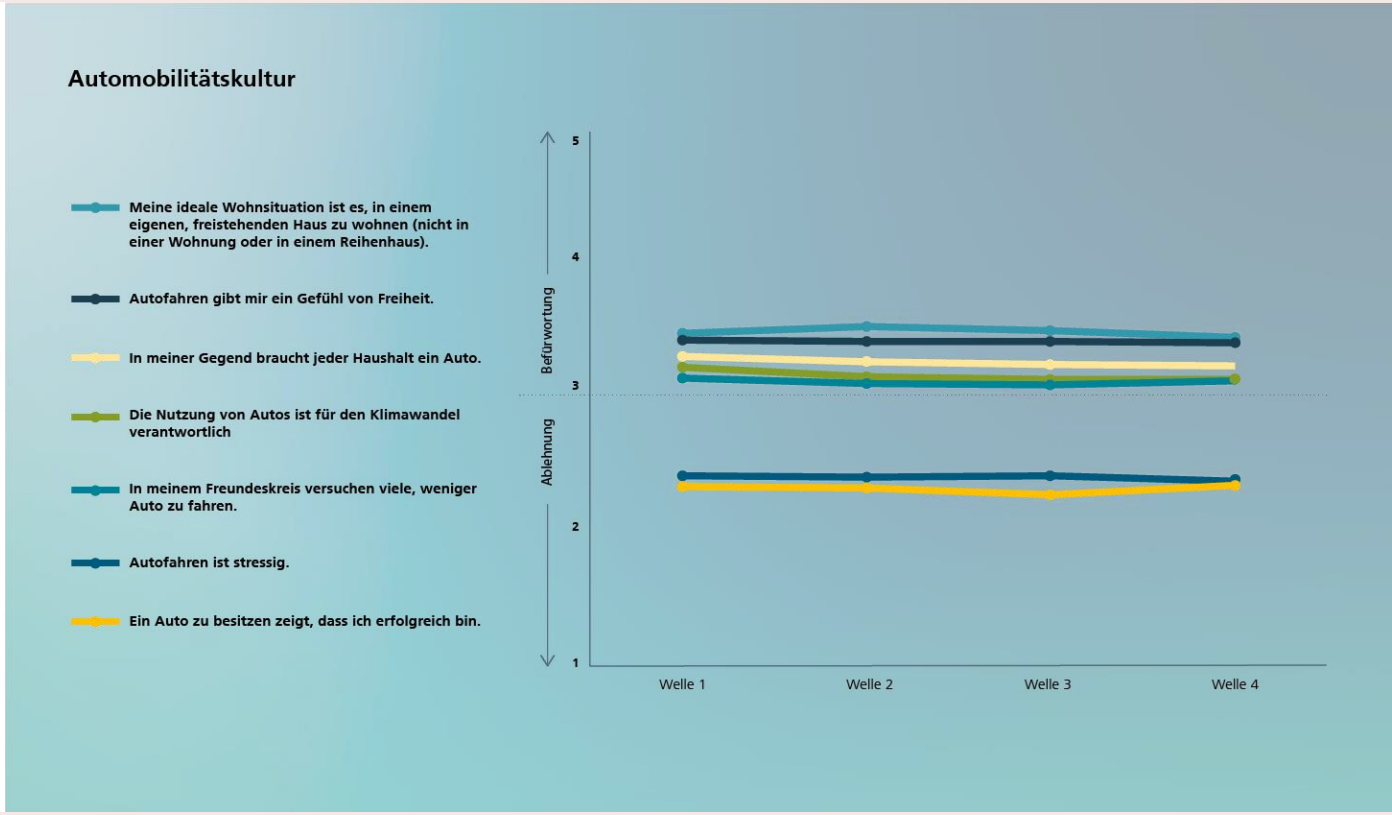




Verstärkte Nutzung Gleichbleibende Nutzung Verringerte Nutzung

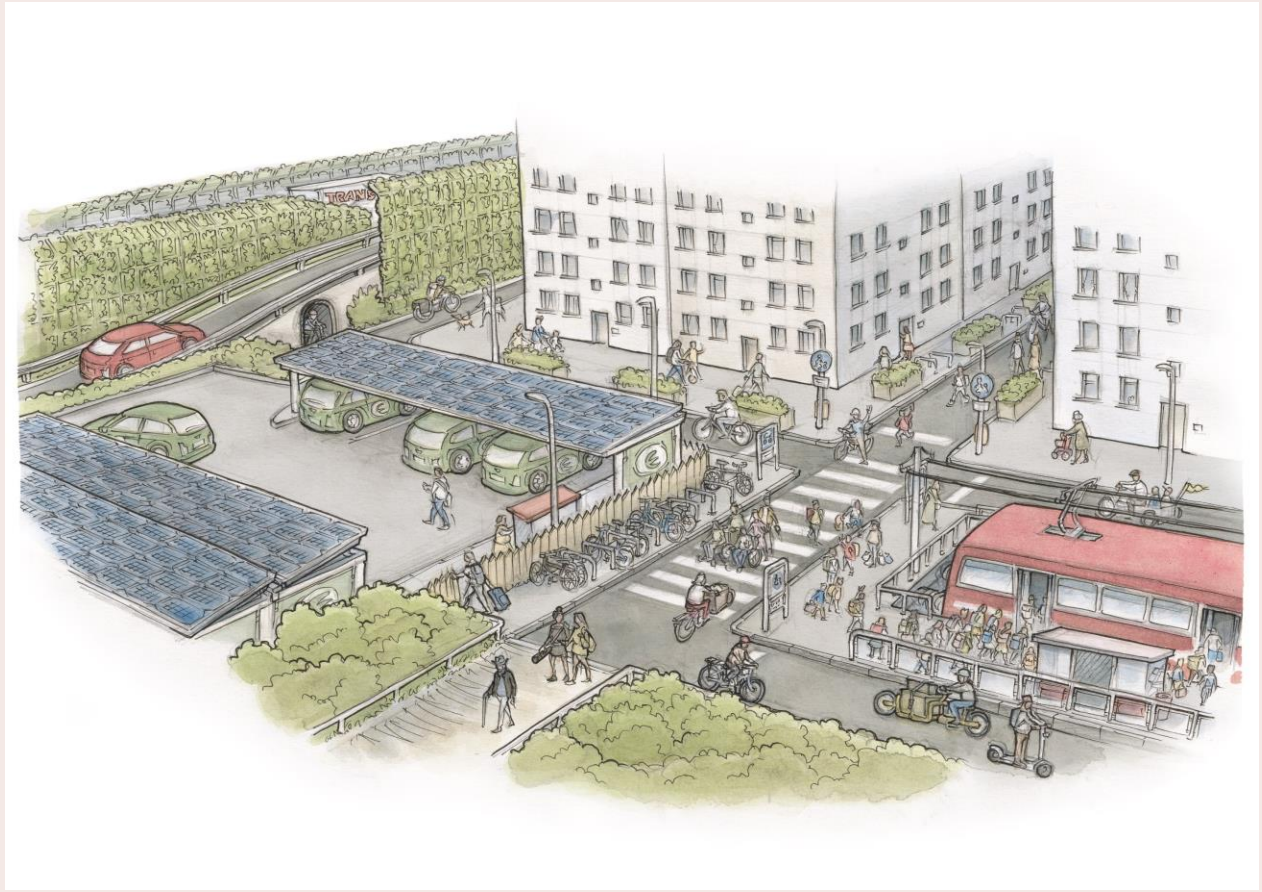
# DAS D-TICKET IST BELIEBT UND WIRKT AUF DIE VERKEHRSMITTELWAHL.

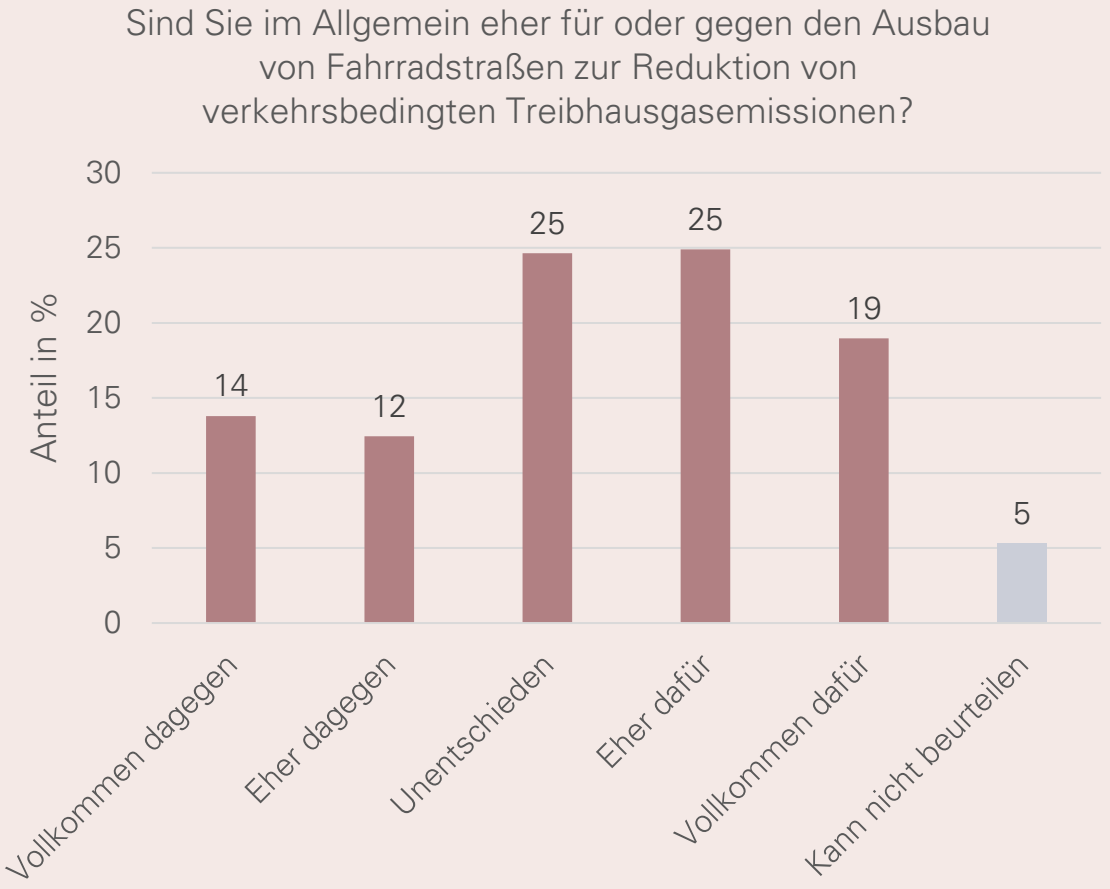


# WAHRNEHMUNG DER MOBILITÄTSKULTUR IST STABIL.

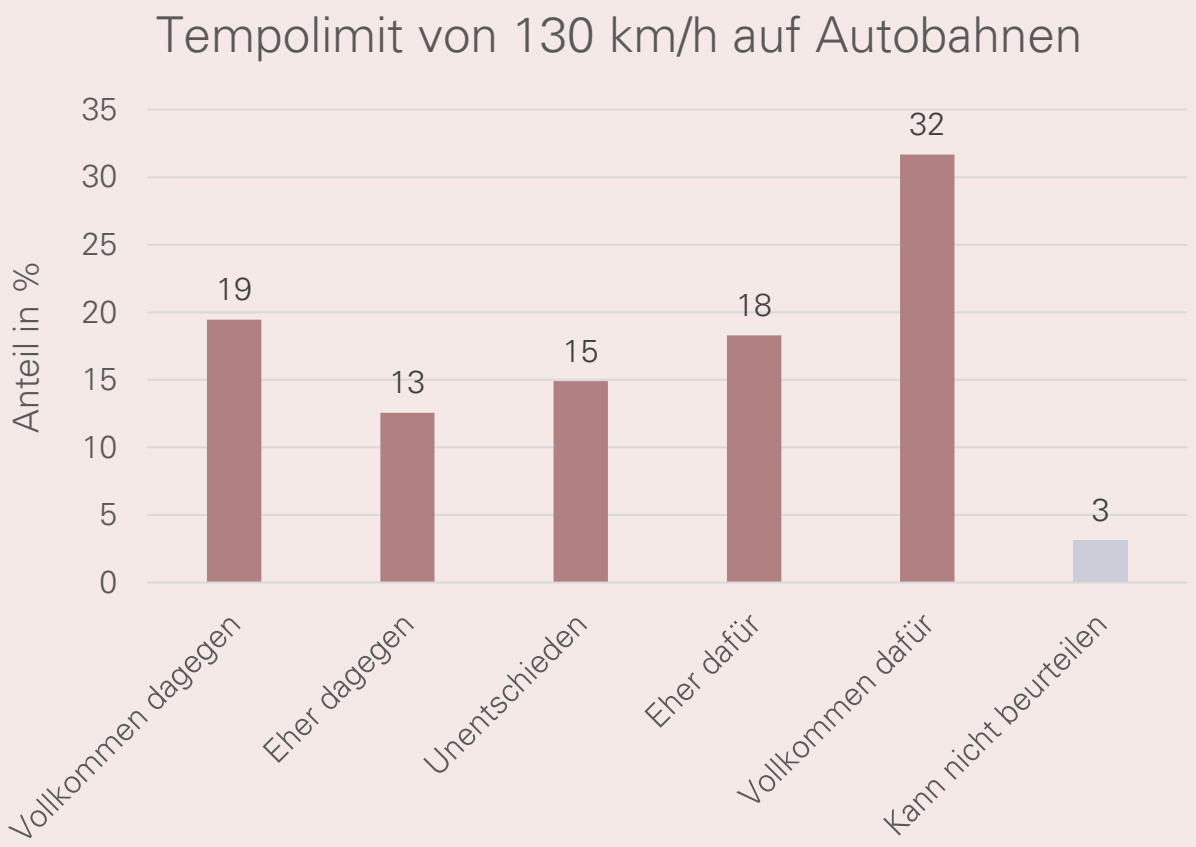


# FAHRRADSTRASSEN SIND BELIEBT.

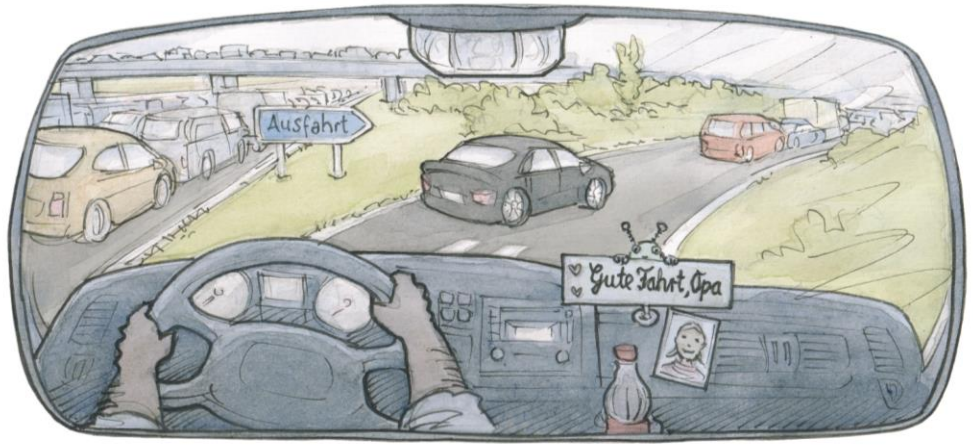


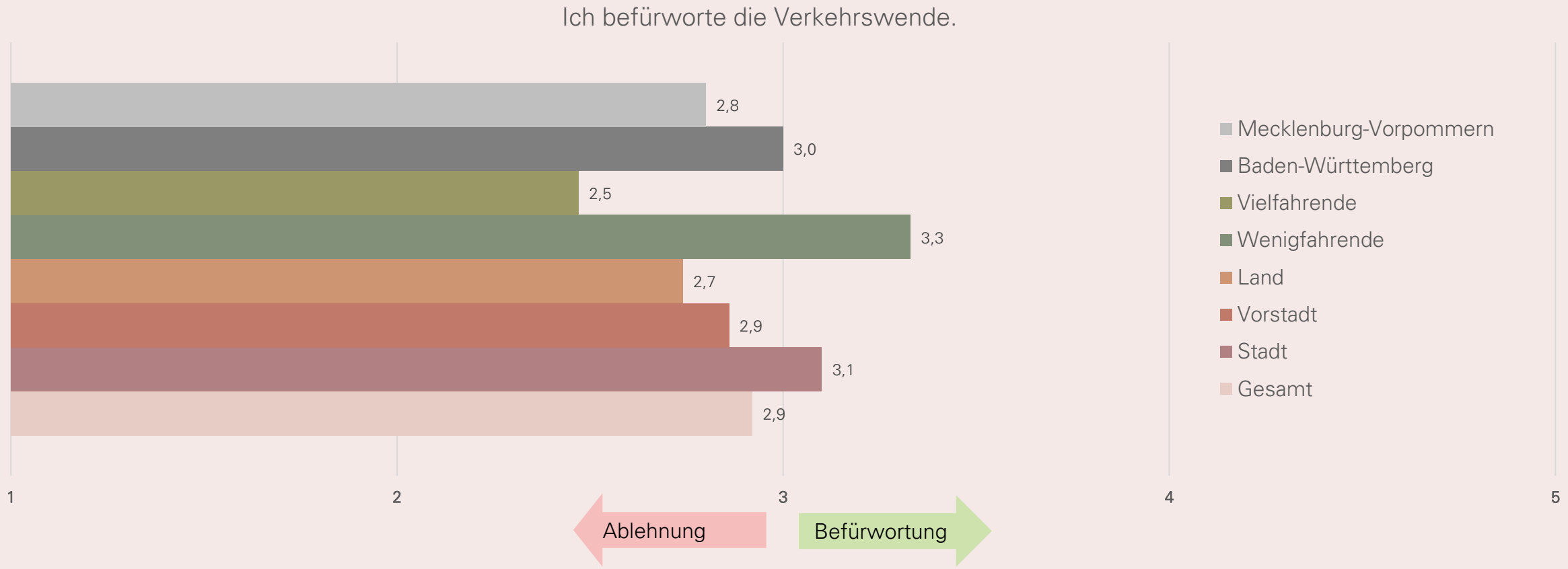


# TEMPOLIMIT POLARISIERT, ABER AUCH MEHRHEITLICH BEFÜRWORTET.

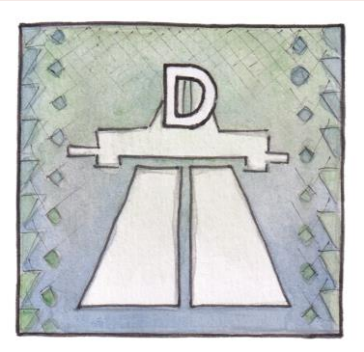


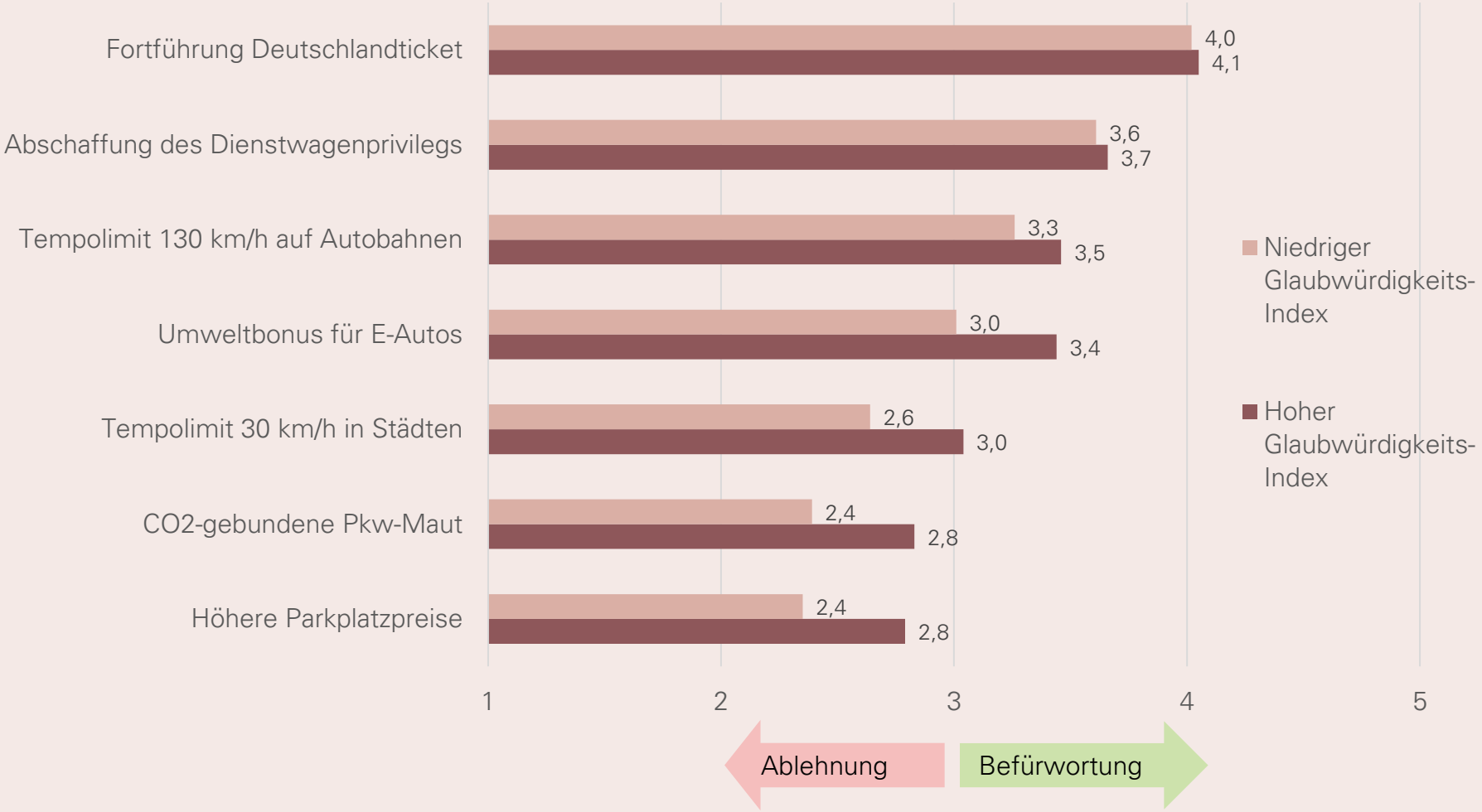
# VIELE SIND GEGENÜBER EINER VERKEHRSWENDE SKEPTISCH.



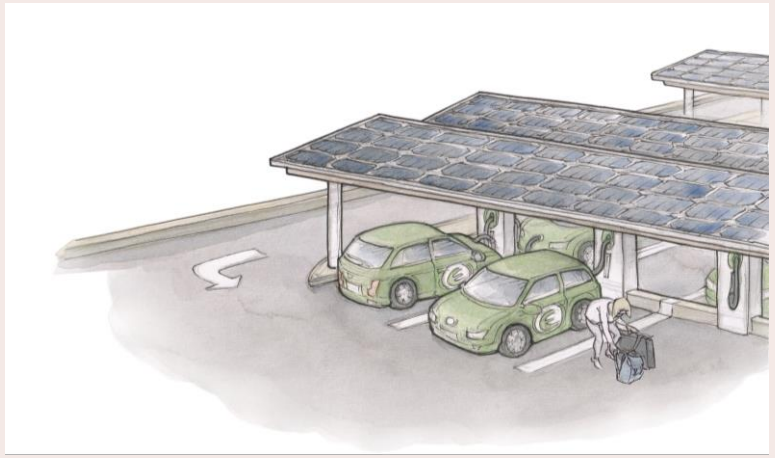



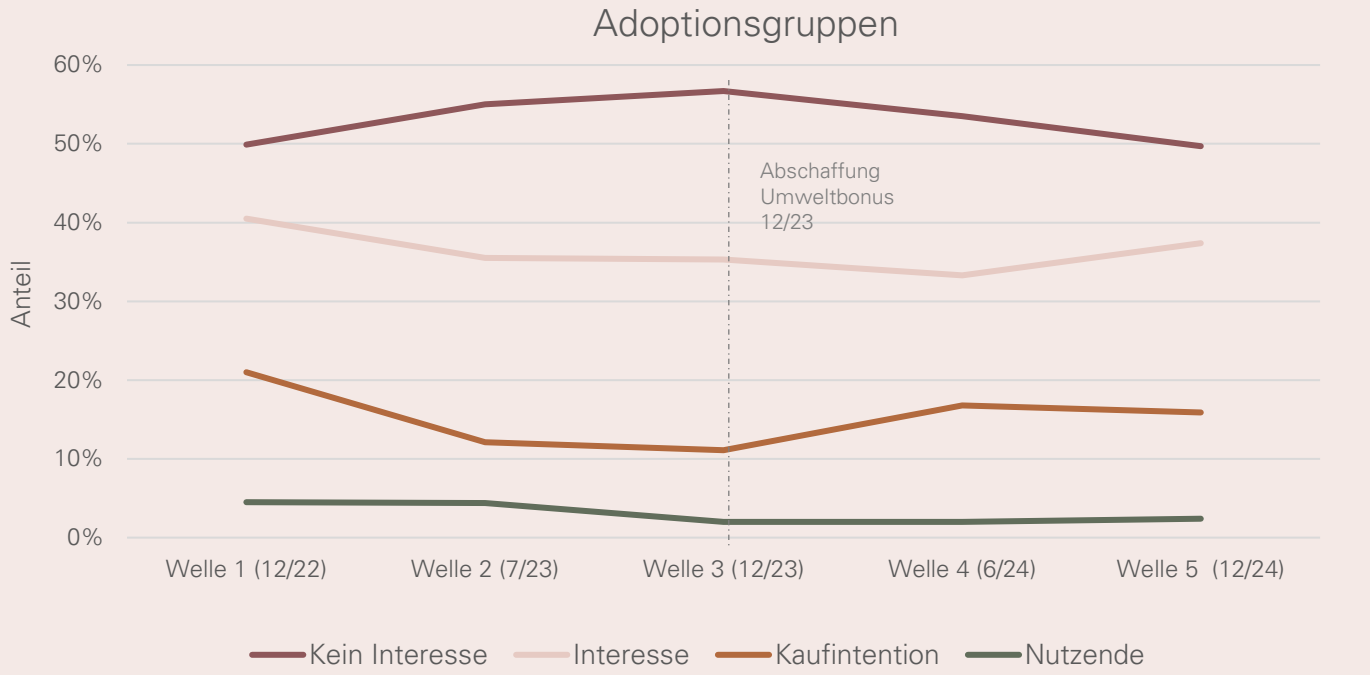
# EINE GLAUBWÜRDIGE UND KONSISTENTE POLITIK HÄNGT MIT EINER HÖHEREN AKZEPTANZ VON MAßNAHMEN ZUSAMMEN.

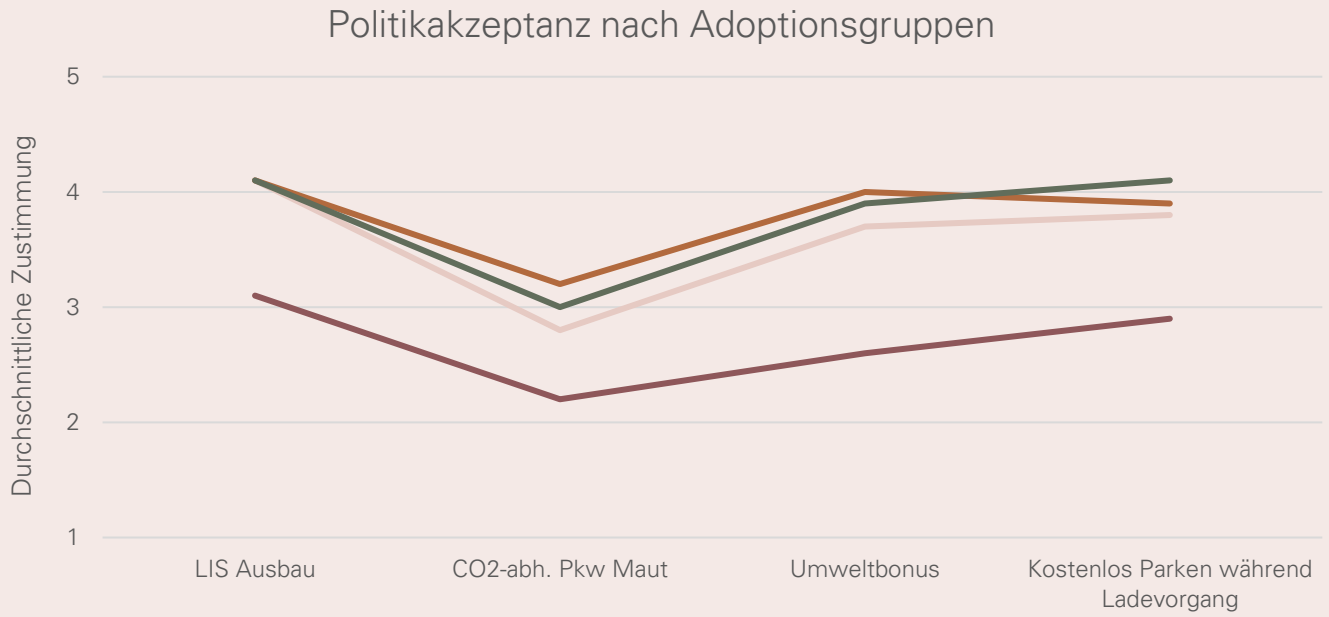




# E-FAHRZEUGE NOCH (ZU) SELTEN. INTERESSIERTE UNTERSTÜTZEN WICHTIGE MOBILITÄTSPOLITIKEN.





# FAZIT

- Verkehrswende ist ein komplexes Phänomen ohne einfache Lösungen (für alle)
- Wechselbereitschaft ist vorhanden – Strukturen und Pfadabhängigkeiten erschweren den Umstieg
- Strukturveränderungen brauchen Zeit und sind an demokratische Aushandlungsprozesse geknüpft – eine konfliktfreie Transition ist nicht möglich
- Je nach Voraussetzung müssen unterschiedliche Möglichkeiten und Barrieren berücksichtigt werden
- Konsistentes politisches Handeln wird von der Bevölkerung (langfristig) unterstützt – das D-Ticket ist ein gelungenes Beispiel mit tatsächlich messbarer Wirkung

Fraunhofer ISI
KAMO KARLSRUHE MOBILITY HIGH PERFORMANCE CENTER / PROFILREGION
mobil KULT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG Baden-Württemberg

# KONTAKTE

Dr. Josephine Tröger
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung
Breslauer Straße 48
76139 Karlsruhe
josephine.troeger@isi.fraunhofer.de
+49 721 6809-594

Felix Pestemer
Autor und Illustrator
pestemer@puttbill.com
+49 30 40303086

Fraunhofer ISI
KAMO KARLSRUHE MOBILITY HIGH PERFORMANCE CENTER / PROFILREGION
mobil KULT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG Baden-Württemberg